

Klimagerechtigkeit weiter gedacht

# Was wäre,

wenn wir

Flüchtlingscamps

in

Regenerative Orte verwandeln?



Photo by Ninno Jack Jr on Unsplash



Beispielbild von Ecosystem Restoration Camp Green Pop, South Africa

Willkommen in der



Generation  
Restoration

**75%** der Landfläche der Erde sind erheblich geschädigt

**\$ 231 Mrd.** = jährliche Kosten der Landdegradation

**3,5 Mrd.**

Menschen sind durch die Auswirkungen des Klimawandels stark gefährdet

**114 Mio.**

Geflüchtete weltweit (+20% in 3 Jahren)

**10 Mrd. €** mobilisierte Deutschland 2023 für „Fluchtursachenbekämpfung“



Foto: Loess Plateau, China | John D. Liu



Fotos: Loess Plateau, China | John D. Liu



**BEFORE**



**AFTER**

# We are the Generation Restoration



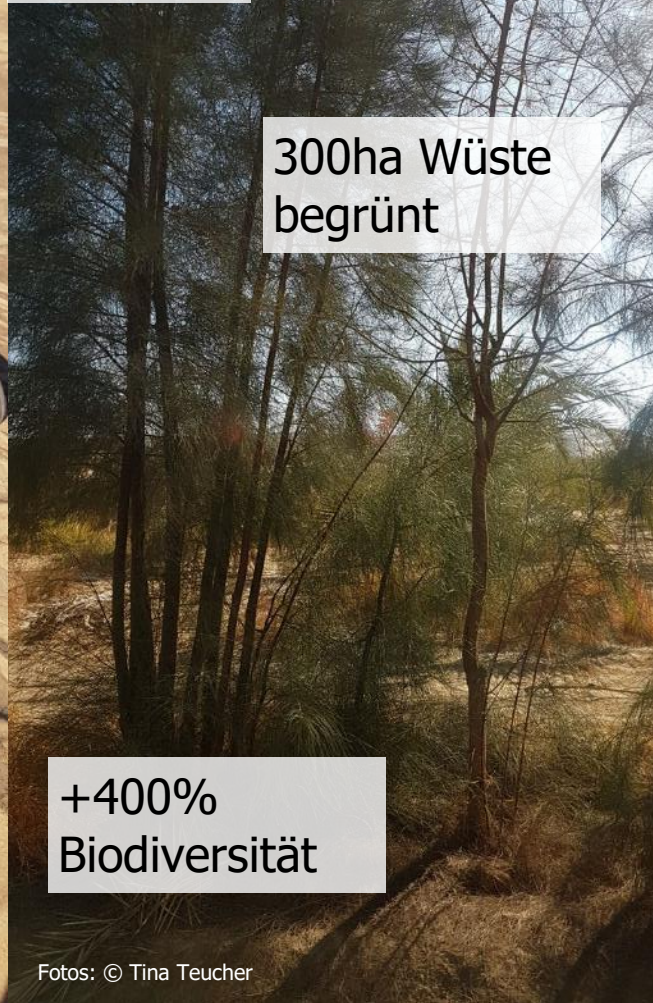
Monat 0



Monat 1



Monat 16



300ha Wüste  
begrünt

+400%  
Biodiversität

# 3 Fakten zu Ecosystem Restoration allgemein



Die Wiederherstellung von geschädigten Ökosystemen kann bis 2030:

1. **9 Billionen US-Dollar** an Ökosystemleistungen generieren (z.B. sauberes Wasser).
2. **13 bis 26 Gigatonnen CO<sub>2</sub>e** aus der Atmosphäre ziehen.

**Der Nutzen übersteigt die Kosten der Investition um das Zehnfache.**

**Ecosystem Restoration mit Geflüchteten** kann zur Erreichung aller 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beitragen.

# Vorteile von Ecosystem Restoration für Flüchtlingscamps



Empowerment  
Orientierung  
Hoffnung

Von der Abhängigkeit zur **Selbstermächtigung**  
Von der Ressourcenknappheit zur **Kreislaufwirtschaft**  
Von der Zerstörung zum **Wiederaufbau**



# Beispiele für regenerative Ansätze: Uganda (YICE)



# Beispiele für regenerative Ansätze: Uganda (RRF)



# Beispiele für regenerative Ansätze: weltweit



Beispielbild von Movement On The Ground

Kenia, Uganda, Irak, Jordanien,  
Griechenland, Bangladesch, Philippinen...

# Strategie zur Skalierung der regenerativen Methoden



## SKALIEREN

Positiver Beispiele

Finanzierung &  
Sichtbarkeit für  
Praxis-Projekte



## ÄNDERN

von Standards

Dialogprozesse und  
Leitfäden mit  
(UN-)Organisationen



## ENTWICKELN

von Investment Chancen

Tragfähige  
Geschäftsmodelle  
fördern

# Umsetzung der Strategie I

## Gründung des Vereins Generation Restoration e.V.

### Hard Facts

- gegründet: 19.09.2023
- 33 Gründer\*innen in D
- 150 Freiwillige international
- Vereinssitz: München
- Arbeitsweise: gemeinnützig, remote, partizipativ, national und international



# Umsetzung der Strategie II

## Erste Partner

Mitglied bei



Coalition for Regenerative  
Solutions in Disaster,  
Displacement & Development

Eine Initiative in der



Kooperationspartner

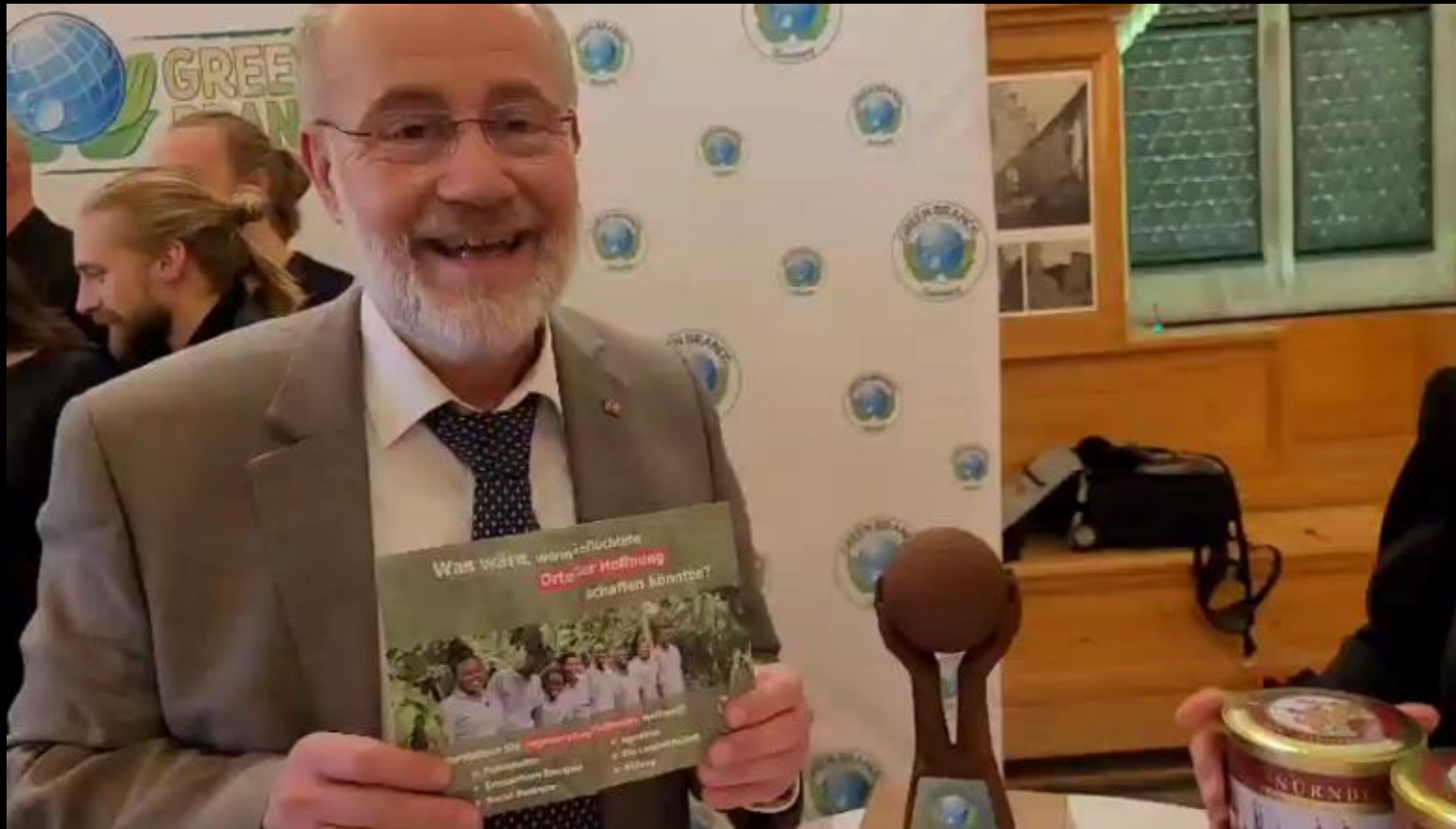


RWAMWANJA RURAL  
FOUNDATION LTD



NETZWERK FÜR  
NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN

## Befürworter Prof. Dr. Harald Lesch, Wissenschaftler



“Hammer Projekt. Unbedingt machen! Der Ansatz ist Granate”

7 Sekunden Video: <https://www.linkedin.com/feed/update/urn:li:activity:7143569716580679681>

# Strategie zur Skalierung der regenerativen Methoden



## SKALIEREN

Positiver Beispiele

Finanzierung &  
Sichtbarkeit für  
Praxis-Projekte



## ÄNDERN

von Standards

Dialogprozesse und  
Leitfäden mit  
(UN-)Organisationen



## ENTWICKELN

von Investment Chancen

Tragfähige  
Geschäftsmodelle  
fördern



# 3 Potenzielle Geschäftsmodelle für Klimagerechtigkeit

## 1) Einsparungen im humanitären Hilfssektor

Problem:

Geberländer und NGOs geben jährlich Milliarden Euro aus für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

Lösung:

**Regenerative Methoden ermöglichen immense Einsparungen.**

- Reduzierte benötigte Essenslieferungen
- Reduzierte Abholzung in Gastgeberländern
- Reduzierte Treibhausgas-Emissionen in Gastgeberländern
- Reduzierte Abfall-Entsorgungskosten
- Reduzierte Konflikte um Ressourcen – Friedensstiftung
- Erhöhte Nutzung erneuerbarer Energien
- Erhöhte Bodenfruchtbarkeit und Biodiversität
- Erhöhte Gender Equality – weniger Gewalt-Folgekosten

Finanzierung:

z.B. über "Social Bonds" / Public Private Partnership

## 2) Social Business in regenerativen Projekten in Camps

Problem:

Geflüchtete generieren kein eigenes Einkommen, was ihre Abhängigkeit von Hilfsleistungen verstetigt.

Lösung:

**Mit regenerativen Methoden generieren Geflüchtete ein eigenes Einkommen durch Social Business.**

- **Verkauf** von selbst angebauten Produkten (Gemüse, Pilze)
- **Veredelung** / Weiterverarbeitung von selbst angebauten Produkten (getrocknete Pilze, Pilzpulver, Charcoal Briquettes = Erneuerbare Energien)
- **Trainings** / Genossenschaftsmitgliedschaftsgebühr (zur Mitnutzung von Geräten wie z.B. Trocknungsanlagen zur Haltbarmachung von Nahrungsmitteln)

Finanzierung:

z.B. über Anschubfinanzierung mit Mikrofinanzkrediten

## 3) Social Business bei Generation Restoration

Problem:

Zur Verwirklichung der Vision braucht es koordinative Arbeit, die auch finanziert werden muss.

Lösung:

**Generation Restoration generiert selbst Einnahmen durch unterschiedliche Leistungen:**

Die Rechtsform des Vereins ermöglicht Social Business durch

- ideellen Bereich (z.B. **Spenden** und **Fördermittel** für Vereinstätigkeit und Projekte)
- Zweckbetrieb (z.B. **Tickets** für Veranstaltungen wie Permakultur-Workshops, **Sponsoring-Einnahmen** mit Gegenleistung z.B. Logo einer Firma auf GenREvent-Flyer)
- Geschäftsbetrieb (z.B. **Dienstleistungen** wie Moderationsleistung für UN-Organisationen und NGOs, externe **Projektkoordination**, **Beratungsleistung** Geschäftsmodell-Entwicklung, Beratung CO2-Projekt-Finanzierungsentwicklung, **Verkauf von Produkten** wie Merch, ggf. Verkauf von Produkten von unseren Partnern, Verkauf von Produkten aus unseren Workshops in Europa, Bücher...)

**Partner  
gesucht, um  
diese Modelle  
zu entwickeln.**

# 3 konkrete erste Projekte 2024



## 1. Internationaler Austausch junger Talente zu regenerativen Methoden („ASA-Programm“)

2 junge Talente aus Uganda und 2 aus Deutschland arbeiten für jeweils 3 Monate bei Generation Restoration und unserer Partner-Organisation RRF als Team – für Training in regenerativen Methoden in Geflüchteten-camps + Impact Assessment entlang der 17 SDGs. Mai – November 2024.



## 2. Permakultur Sommerfest

Im Sommer 2024 planen wir ein Permakultur Event in Bayern. Es geht um internationale Zusammenarbeit für Menschen und Umwelt: Regenerative Ansätze, Social Business, Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe. Zu den Highlights gehören Permaculture Songs sowie Workshops in regenerativer Landwirtschaft und Pilzzucht mit unseren Partnern aus einer Flüchtlings-siedlung in Uganda.



## 3. Organisationsaufbau Generation Restoration e.V.

Als junger Verein sind wir noch im Aufbau und wollen partizipativ und gesund wachsen. Dafür brauchen wir Basis-Arbeit wie die Entwicklung von Impact-Logik, Finanzarchitektur, Koordination internationaler und nationaler Teams, Kommunikation.

# Generation Restoration unterstützen wirkt nachhaltig



## Was wir vorhaben

- Regenerative Projekte hebeln
- Impact sichtbar machen
- Dialoge für Systemwandel führen

## Was wir brauchen

- Spenden
- Sponsoring
- Partner
- Investments
- Mitglieder
- Unterstützer



Lasst uns  
ganzheitlich  
für alle 17  
SDGs  
wirken!



**Kontakt: Celia Schiller & Tina Teucher (Vorstand)**  
**Vorstand@Gen-R.de**